

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

... gemeinsam erfolgreich - für Sicherheit in Essen und Mülheim



Verkehrsunfallentwicklung Jahresbericht 2019

Verkehrsunfallentwicklung in den Städten Essen und Mülheim an der Ruhr



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

PI Mitte
PI Süd
PI Nord
PI Mülheim an der Ruhr



Kernaussagen zum Jahresbericht des PP Essen

Verkehrsunfälle

Für das Jahr 2019 ist gegenüber dem Vorjahr eine Zunahme der Verkehrsunfälle um 2,66 % zu verzeichnen. Davon + 3,12% in Essen und + 0,76% in Mülheim an der Ruhr. Dies ist im Wesentlichen auf einen Anstieg der Bagatellunfälle (Kategorie 5) zurückzuführen.

Verunglückte

Bei den Leichtverletzten ist eine leichte Abnahme von 0,49 %, bei den Schwerverletzten eine Abnahme von 4,80 % festzustellen. Im Berichtsjahr verunglückten in der Behörde 1,11 % Personen weniger als im Vorjahr. Davon in den Städten: + 1,62% in Essen und - 11,97% in Mülheim an der Ruhr.

VU mit Kindern

Die Anzahl der verunglückten Kinder ist gegenüber dem Vorjahr leicht gestiegen (3,13%). Zunahme in Essen um 9,30% und Abnahme in Mülheim an der Ruhr um 17,31%.

VU mit Senioren

Hier ist eine Abnahme der Verunglückten gegenüber dem Vorjahr zu verzeichnen. Insgesamt ist die Anzahl der verunglückten Senioren im Berichtsjahr um 7,65 % zurückgegangen. Davon in Essen: 10,78%. In Mülheim an der Ruhr zeichnete sich fast ein Gleichstand zum Vorjahr ab. (+ 4 Verunglückte).

VU mit Radfahrern

Die Anzahl der verunglückten Radfahrer ist gegenüber dem Vorjahr um 19 gestiegen. Dies entspricht einer Zunahme von 3,89%. Die Zahl der Schwerverletzten fiel dabei aber von 109 auf 85, die der Leichtverletzten stieg von 380 auf 422. Im Berichtsjahr verunglückten insgesamt 508, im Vorjahr 489 Radfahrer. In Essen beläuft sich die Steigerung auf 6,68% und in Mülheim an der Ruhr auf eine Reduzierung von 5,22%.

VU mit Fußgängern

Die Anzahl der verunglückten Fußgänger hat im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 7,80% zugenommen. In der Stadt Mülheim an der Ruhr ist hingegen eine Abnahme von 98 auf 67 verletzte Personen zu verzeichnen. In Essen steigerte sich die Anzahl der Verunglückten um 19,23%. Dazu fiel die Anzahl der Verletzten in diesem Bereich in Mülheim an der Ruhr um 31,63%.

Verkehrsunfallflucht

Die Anzahl der Verkehrsunfallfluchten mit Personenschaden sind gegenüber dem Vorjahr um 2,26% gesunken. Durch das VK 4 wurde in der Stadt Mülheim eine Aufklärungsquote von 74,2 % erreicht, die Aufklärungsquote des PP Essen beträgt 57,9 %. Bei den Verkehrsunfallfluchten mit Sachschaden ist ein Anstieg festzustellen. Dieser beträgt 4,68 % gegenüber dem Vorjahr. Die Aufklärungsquote entspricht mit 38,0% fast genau der des Vorjahres.

Diese Statistik umfasst alle der Polizei bekannt gewordenen Verkehrsunfälle nach den Maßgaben des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes (StVUnfStatG). Die vorliegende Statistik gibt das Jahresergebnis 2019 mit Stand 08.02.2020 wieder. Nachtragsmeldungen, die bis Ende Februar möglich sind, bleiben in den Berechnungen unberücksichtigt; sie verändern das Lagebild in der Regel nur marginal.

	2019			2018		
	PP Essen	E	MH	PP Essen	E	MH
Einwohnerzahlen gesamt *	753.989	583.109	170.880	754.658	583.393	171.265
Kinder von 0-unter 15 *	101.811	78.953	22.858	100.697	78.095	22.602
Senioren ab 65 *	166.576	125.813	40.763	166.105	125.539	40.566
Fläche in qkm gesamt **	301,60	210,31	91,29	301,60	210,31	91,29
Straßenkilometer ca.	2.235	1.595	640	2.235	1.595	640
zugelassene Fz **	468.929	353.411	115.518	429.527	331.438	98.089
Pkw **	397.585	289.982	107.603	379.272	285.833	93.439
Lkw **	23.060	17.539	5.521	21.658	17.008	4.650
Personalstärke zur VU-Bekämpfung	995,44			1020,24		

* Einwohnerzahlen Quelle:	für die Berechnungen werden die Zahlen des Landesbetriebes IT-NRW herangezogen, die sich für das Jahr 2019 auf die Einwohnerzahlen von 2018 und für das Jahr 2018 auf die Einwohnerzahlen des Jahres 2017 beziehen.
** Zahlen der Städte Essen bzw. Mülheim an der Ruhr	Stand Dezember 2019

Unfallhäufungsstellen Essen; Insgesamt 48.



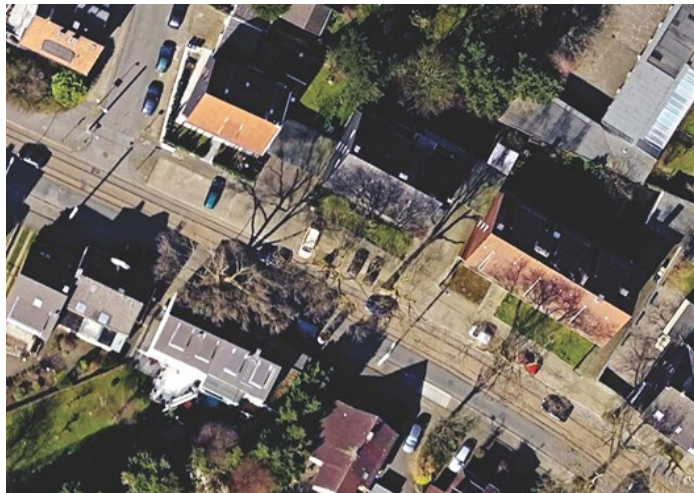
Frintroper Straße 476 2017 - 2019 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

3 schwerverletzte Radfahrer

2 leichtverletzte Radfahrer

Die Radfahrer kamen im Gleisbereich der Straßenbahn zu Fall.

Unfallzeit: ein Unfall in der Dunkelheit, vier Unfälle bei Tageslicht.





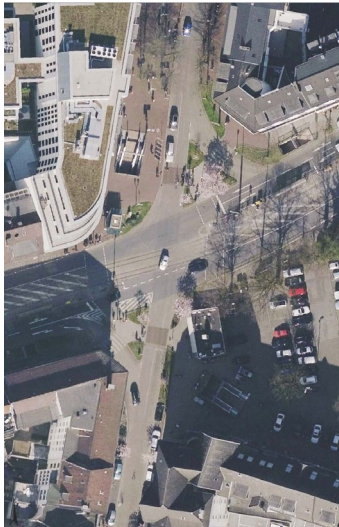
Rüttenscheider Straße 2017 - 2019 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

2 schwerverletzte Fußgänger; 5 leichtverletzte Fußgänger

1 schwerverletzter Radfahrer; 2 leichtverletzte Radfahrer

Die Radfahrer und Fußgänger wurden beim Queren von Furten und mit einbiegenden Fahrzeugen verletzt.

Unfallzeit: Drei Unfälle in der Dunkelheit, sieben Unfälle bei Tageslicht.



Unfallhäufungsstelle Mülheim an der Ruhr; Insgesamt 7.

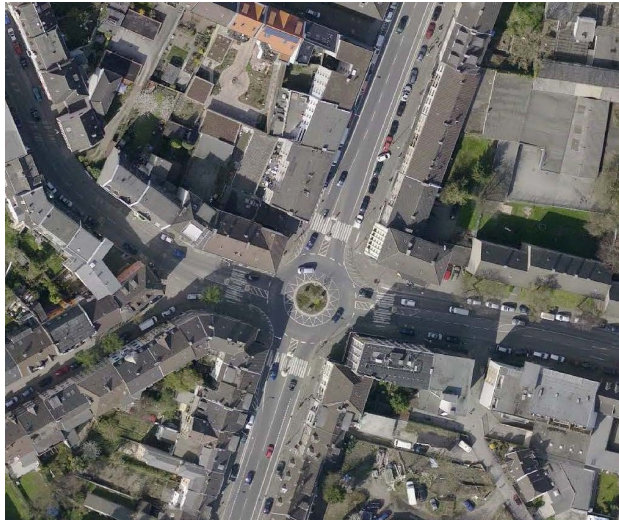


Eppinghofer Straße, Heißener Straße, Sandstraße 2017 - 2019 Betrachtung Fußgänger / Radfahrer

4 leichtverletzte Radfahrer

3 leichtverletzte Fußgänger

Unfallzeit: vier Unfälle in der Dunkelheit, drei Unfälle bei Tageslicht.



	Anzahl der getöteten Personen	
	PP Essen	davon in MH
2018	4	
2019	7	1

01.01.2019 Essen, Bismarckstraße 51

Zur oben angegebenen Zeit versuchte ein 68-jähriger Fußgänger die vierspurige Fahrbahn der B224 zu überschreiten. Er wurde von dem Pkw eines 72-jährigen Mannes erfasst und auf die Fahrbahn für den Gegenverkehr geschleudert. Hier wurde er von dem Pkw eines 79-jährigen Mannes erfasst, der ihn anschließend überrollte. Beim Eintreffen der Rettungskräfte befand sich der Verletzte unter dem Pkw. Nach erfolgter Bergung wurde der Mann reanimiert und ins Klinikum Essen gebracht, wo er kurz darauf verstarb.

20.04.2019 Essen, Gladbecker Str., Vogelheimer Str.

Im Kreuzungsbereich kam es zur Kollision eines 45-jährigen Kradfahrers und einem 42-jährigen Autofahrer. Der Pkw-Fahrer missachtete beim Linksabbiegen den Vorrang des aus Rtg. Stadtmitte, entgegenkommenden Kradfahrers. Der Kradfahrer erlag trotz Reanimationsmaßnahmen im RTW am Unfallort seinen Verletzungen.

04.05.2019 Mülheim an der Ruhr, Steinkampstr., Friesenstr.

Im Kreuzungsbereich kam es zur Kollision eines 38-jährigen Lkw-Fahrers mit einem 59-jährigen Fußgänger. Gemäß Angaben des Lkw-Fahrers sei er bei Grünlicht in den Kreuzungsbereich eingefahren. Der Fußgänger erlag trotz Reanimationsmaßnahmen im Krankenhaus in Duisburg seinen Verletzungen.

15.05.2019 Essen, Ruhrtalstr., Emil – Kemper – Str.

Eine 85-jährige befuhr mit ihrem PKW die Ruhrtalstraße aus Richtung Werden kommend und geriet mit dem Fahrzeug aus nicht bekannten Gründen in Fahrtrichtung rechts auf den dortigen Gehweg. Hier wurde ein 64-jähriger Fußgänger nach jetzigem Erkenntnisstand von dem Fahrzeug erfasst, gegen eine Hausfront geschleudert und möglicherweise im Anschluss von dem Fahrzeug 01 mehrfach überrollt.

17.05.2019 Essen, Schloßstr. 2

Zur genannten Ereigniszeit befuhr die 78-jährige PKW-Fahrerin die Bocholder Straße in Essen und beabsichtigte an der Einmündung zur Schloßstraße nach rechts in diese abzubiegen. Dazu benutzte sie den separaten Abbiegefahrstreifen. Nachdem sie sich vergewissert hatte, dass von links kein Fahrzeugverkehr kommt, bog sie ab. Unmittelbar danach stieß sie mit einer von links verbotswidrig die Schloßstraße überquerenden Radfahlerin zusammen.

Die 62-jährige Radfahlerin, die keinen Helm trug, schlug mit dem Kopf auf die Fahrbahn und verlor das Bewusstsein. Zum Unfallzeitpunkt war es regnerisch und die Fahrbahn nass. Nach erfolgter notärztlicher Erstversorgung wurde die 62-jährige dem Universitätsklinikum Essen zugeführt.

17.09.2019 Essen, Pferdebahn 32

Ein 58 jähriger Kradfahrer UB02 ordnete sich auf der Pferdebahnstr. auf dem dortigen Linksabbiegerfahrstreifen ein, um nach links auf das Grundstücksgelände der EBE zu gelangen, dabei rollte er mit dem Krad langsam auf der Fahrbahn des Linkabbiegerfahrstreifens. Zur selben Zeit befuhr ein Pkw- Fahrer UB01 die Pferdebahnstr in entgegengesetzter Richtung, kam von seiner gedachten Linie nach links ab und fuhr gegen den wartenden Kradfahrer. Der Kradfahrer wurde auf die Fahrbahn katapultiert und von einem weiteren herannahenden Pkw UB03 von hinten erfasst.

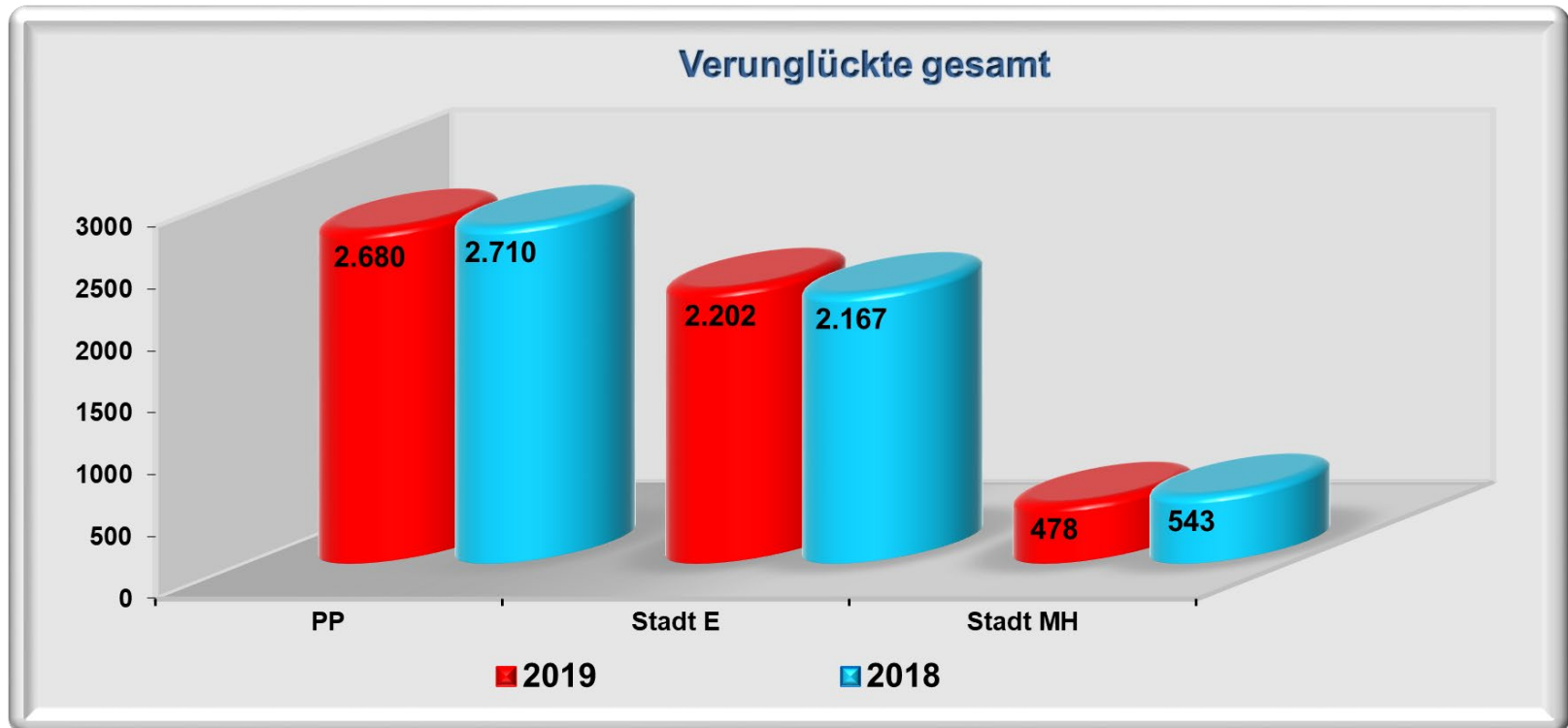
10.12.2019 **Kreuzeskirchstr. 21**

Der Unfallverursacher bog zur Tatzeit von der I. Weberstraße nach links auf die Kreuzeskirchstraße ab und übersah in der Dunkelheit den Geschädigten, der die Kreuzeskirchstraße aus Richtung Weberplatz in Richtung des dort befindlichen Haarstudios überqueren wollte.

	Kategorie	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2019	Kat 1	7	6	1
Jahr 2018	Kat 1	4	4	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kat 1	5,8	5,2	0,6
Jahr 2019	Kat 2	396	323	73
Jahr 2018	Kat 2	414	346	68
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kat 2	395,8	324,2	71,6
Jahr 2019	Kat 3	1782	1449	333
Jahr 2018	Kat 3	1733	1351	382
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kat 3	1.711,6	1.358,4	353,2
Jahr 2019	Kat 4	155	127	28
Jahr 2018	Kat 4	145	123	22
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kat 4	194,2	166,6	27,6
Jahr 2019	Kat 5	23.492	19.041	4.451
Jahr 2018	Kat 5	22.984	18.610	4.374
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kat 5	20.576,6		
Jahr 2019	Kat 6	133	108	25
Jahr 2018	Kat 6	137	112	25
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kat 6	137,8	110,4	27,4
Jahr 2019	VU - Flucht	7.050	5.752	1.298
Jahr 2018	VU - Flucht	6.741	5.450	1.291
Jahre 2014 - 2018 Ø	VU - Flucht	6.586,0	5.339,0	1.247,0
Verkehrsunfälle 2019 gesamt		33.015	26.806	6.209
Verkehrsunfälle 2018 gesamt		32.158	25.996	6.162
Verkehrsunfälle Jahre 2014 - 2018 Ø		29.607,8		

Anzahl Verunglückte

	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2019	Getötet aktiv	7	6	1
Jahr 2018	Getötet aktiv	4	4	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Getötet aktiv	5,6	5,0	0,6
Jahr 2019	Getötet passiv	0	0	0
Jahr 2018	Getötet passiv	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Getötet passiv	0,2	0,2	0,0
Jahr 2019	SV aktiv	387	316	71
Jahr 2018	SV aktiv	403	337	66
Jahre 2014 - 2018 Ø	SV aktiv	379,2	309,4	69,8
Jahr 2019	SV passiv	49	44	5
Jahr 2018	SV passiv	55	50	5
Jahre 2014 - 2018 Ø	SV passiv	49,8	43,6	6,2
Jahr 2019	LV aktiv	1.838	1.496	342
Jahr 2018	LV aktiv	1.806	1.411	395
Jahre 2014 - 2018 Ø	LV aktiv	1.749,2	1.382,2	367,0
Jahr 2019	LV passiv	399	340	59
Jahr 2018	LV passiv	442	365	77
Jahre 2014 - 2018 Ø	LV passiv	461,8	380,2	81,6
Verunglückte 2019 gesamt		2.680	2.202	478
Verunglückte 2018 gesamt		2.710	2.167	543
Verunglückte Jahre 2014 - 2018 Ø		2.645,8	2.120,6	525,2

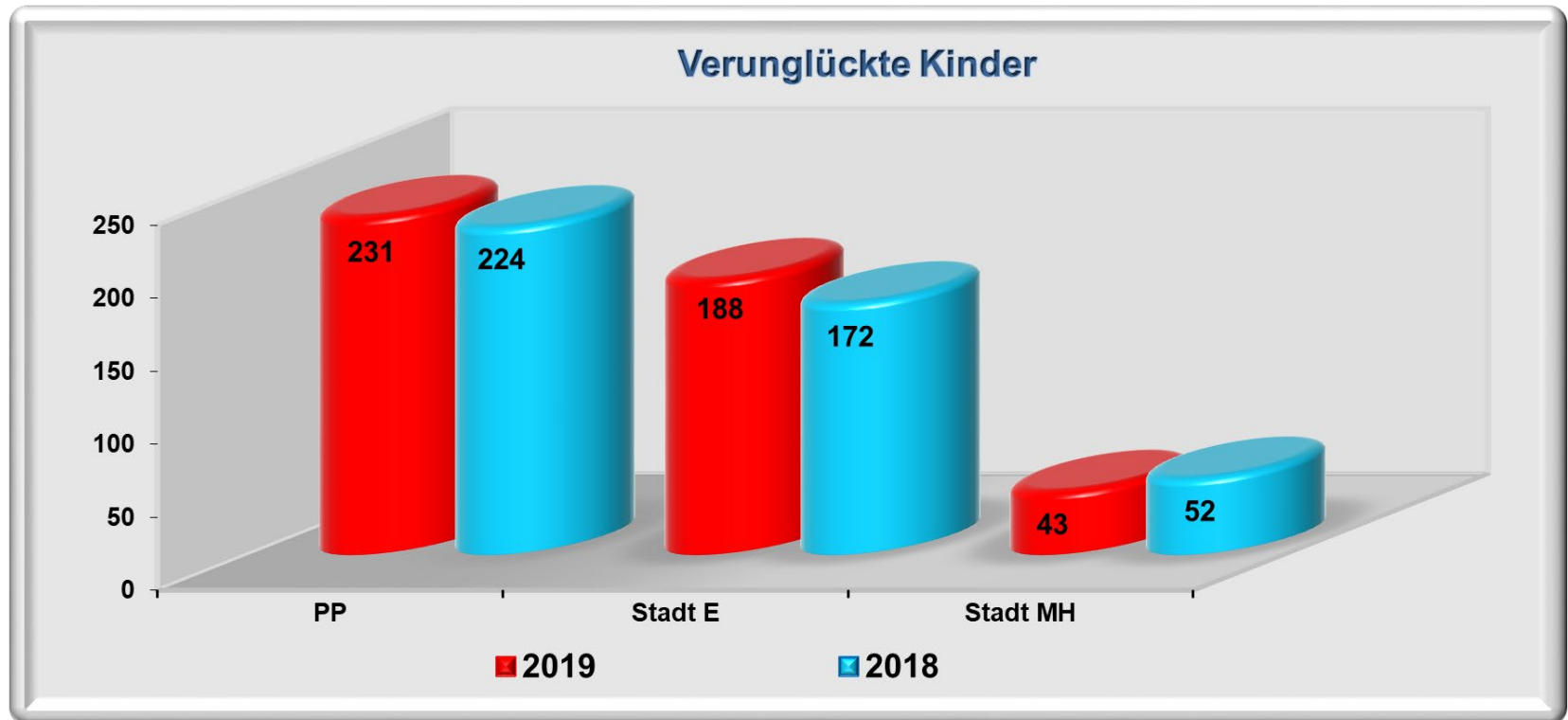


Verunglückte Kinder

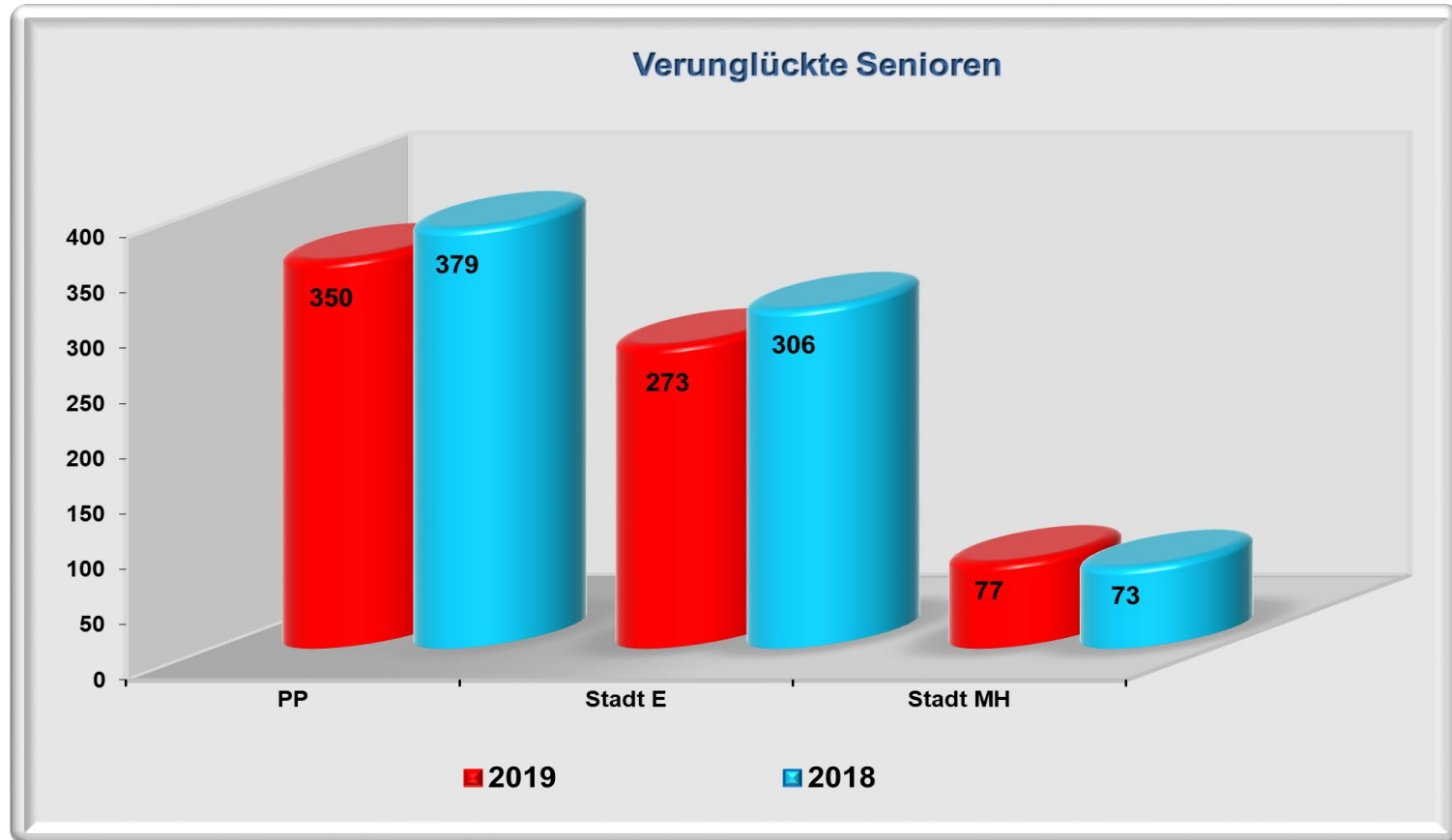


POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Essen

	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2019	Kinder getötet aktiv	0	0	0
Jahr 2018	Kinder getötet aktiv	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kinder getötet aktiv	0,2	0,0	0,2
Jahr 2019	Kinder getötet passiv	0	0	0
Jahr 2018	Kinder getötet passiv	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kinder getötet passiv	0,0	0,0	0,0
Jahr 2019	Kinder SV aktiv	33	26	7
Jahr 2018	Kinder SV aktiv	29	21	8
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kinder SV aktiv	33,0	25,4	7,6
Jahr 2019	Kinder SV passiv	8	7	1
Jahr 2018	Kinder SV passiv	10	8	2
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kinder SV passiv	6,6	5,4	1,2
Jahr 2019	Kinder LV aktiv	120	94	26
Jahr 2018	Kinder LV aktiv	125	96	29
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kinder LV aktiv	122,0	92,8	29,2
Jahr 2019	Kinder LV passiv	70	61	9
Jahr 2018	Kinder LV passiv	60	47	13
Jahre 2014 - 2018 Ø	Kinder LV passiv	81,2	64	17,2
Verunglückte 2019 gesamt		231	188	43
Verunglückte 2018 gesamt		224	172	52
Verunglückte Jahre 2014 - 2018 Ø		243,0	187,6	55,4
Verunglückte Schulweg 2019 gesamt		24	16	8
Verunglückte Schulweg 2018 gesamt		22	16	6

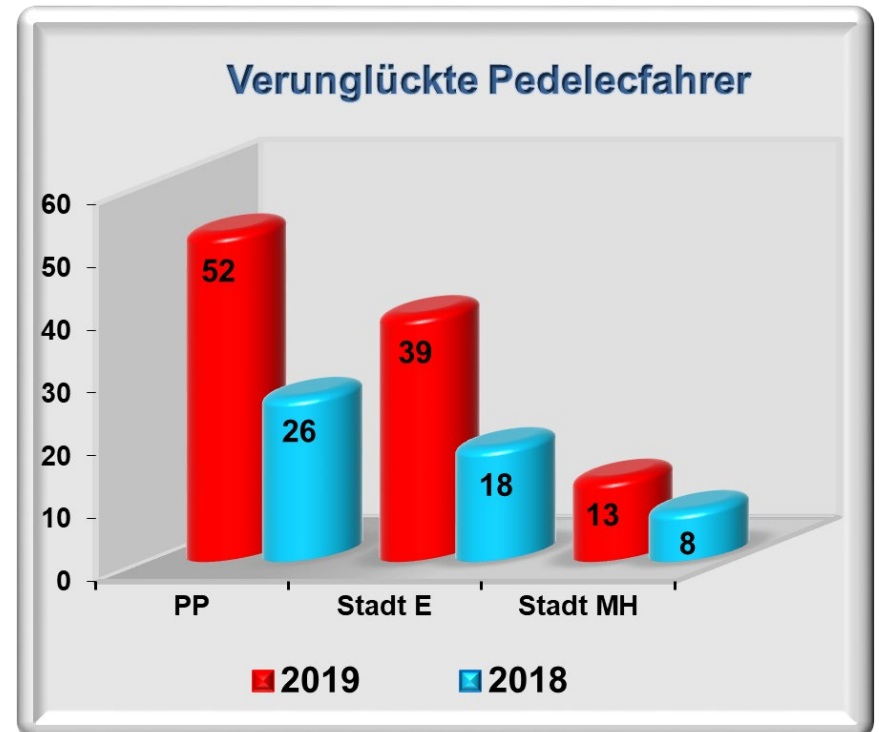
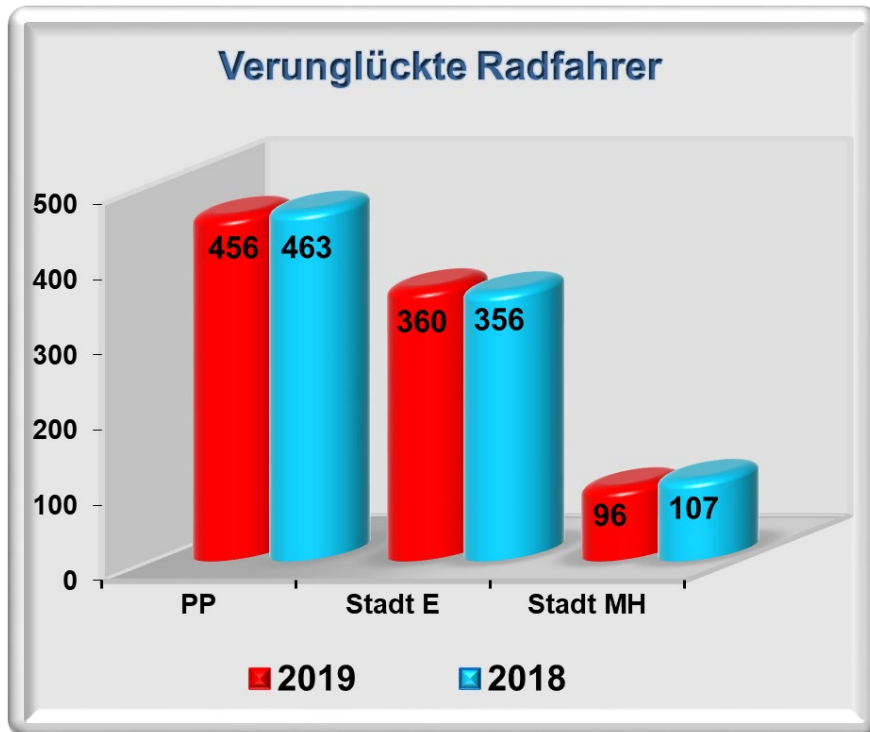


	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2019	Senioren getötet aktiv	2	2	0
Jahr 2018	Senioren getötet aktiv	3	3	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Senioren getötet aktiv	2,4	2,4	0,0
Jahr 2019	Senioren getötet passiv	0	0	0
Jahr 2018	Senioren getötet passiv	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Senioren getötet passiv	0,2	0,2	0,0
Jahr 2019	Senioren schwer verletzt aktiv	74	55	19
Jahr 2018	Senioren schwer verletzt aktiv	79	66	13
Jahre 2014 - 2018 Ø	Senioren schwer verletzt aktiv	76,6	61,8	14,8
Jahr 2019	Senioren schwer verletzt passiv	7	5	2
Jahr 2018	Senioren schwer verletzt passiv	14	14	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Senioren schwer verletzt passiv	11,0	10,0	1,0
Jahr 2019	Senioren leicht verletzt aktiv	217	173	44
Jahr 2018	Senioren leicht verletzt aktiv	205	159	46
Jahre 2014 - 2018 Ø	Senioren leicht verletzt aktiv	187,6	144,2	43,4
Jahr 2019	Senioren leicht verletzt passiv	50	38	12
Jahr 2018	Senioren leicht verletzt passiv	78	64	14
Jahre 2014 - 2018 Ø	Senioren leicht verletzt passiv	58,6	48,2	10,4
Verunglückte 2019 gesamt		350	273	77
Verunglückte 2018 gesamt		379	306	73
Verunglückte Jahre 2014 - 2018 Ø		336,4	266,8	69,6



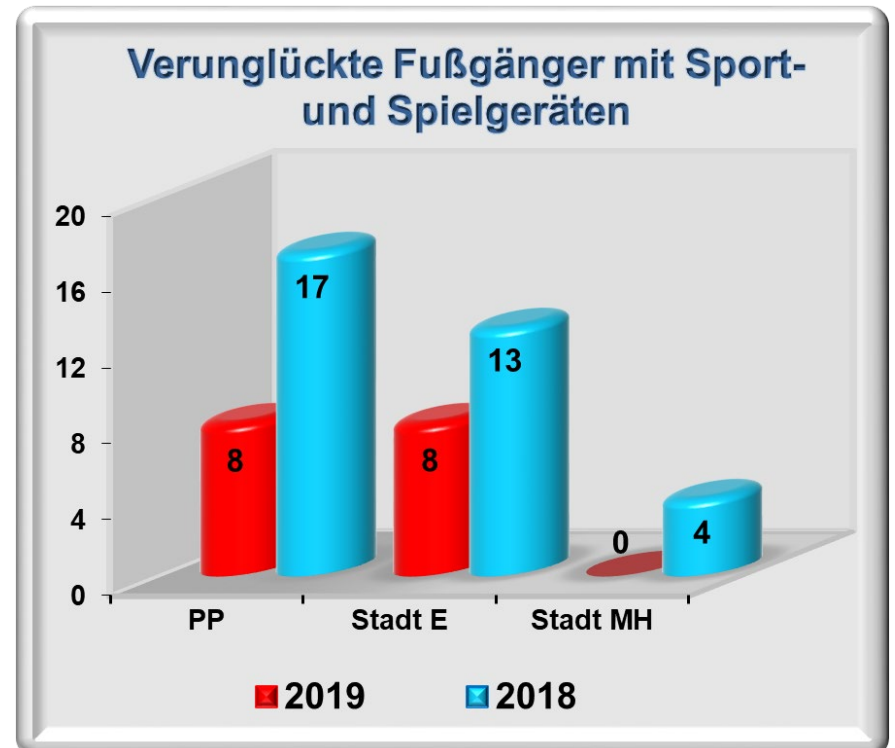
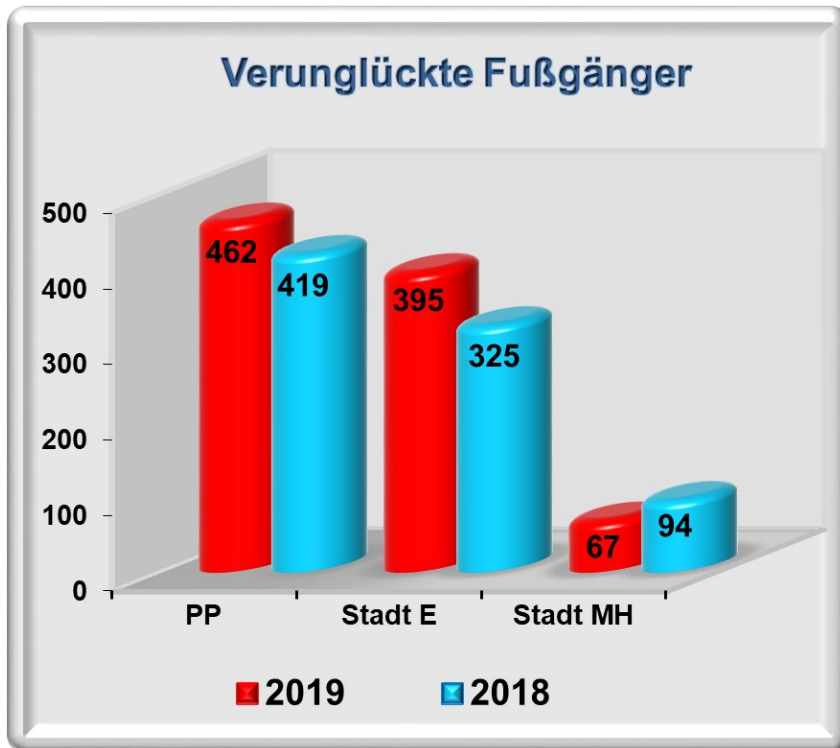
Verunglückte Rad- und Pedelecfahrer

	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2019	Radfahrer getötet	1	1	0
Jahr 2018	Radfahrer getötet	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Radfahrer getötet	0,6	0,4	0,2
Jahr 2019	Pedelecfahrer getötet	0	0	0
Jahr 2018	Pedelecfahrer getötet	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Pedelecfahrer getötet	0,0	0,0	0,0
Jahr 2019	Radfahrer schwer verletzt	75	62	13
Jahr 2018	Radfahrer schwer verletzt	104	89	15
Jahre 2014 - 2018 Ø	Radfahrer schwer verletzt	77,2	62,4	14,8
Jahr 2019	Pedelecfahrer schwer verletzt	10	6	4
Jahr 2018	Pedelecfahrer schwer verletzt	5	3	2
Jahre 2014 - 2018 Ø	Pedelecfahrer schwer verletzt	3,4	2,0	1,4
Jahr 2019	Radfahrer leicht verletzt	380	297	83
Jahr 2018	Radfahrer leicht verletzt	359	267	92
Jahre 2014 - 2018 Ø	Radfahrer leicht verletzt	293,4	217,4	76,0
Jahr 2019	Pedelecfahrer leicht verletzt	42	33	9
Jahr 2018	Pedelecfahrer leicht verletzt	21	15	6
Jahre 2014 - 2018 Ø	Pedelecfahrer leicht verletzt	12,8	8,2	4,6
Verunglückte 2019 gesamt		508	399	109
Verunglückte 2018 gesamt		489	374	115
Verunglückte Jahre 2014 - 2018 Ø		387,4	290,4	97,0



Verunglückte Fußgänger, mit Sport- und Spielgerät

	Kategorie	PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2019	Fußgänger getötet	4	3	1
Jahr 2018	Fußgänger getötet	4	4	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	Fußgänger getötet	4,2	3,8	0,4
Jahr 2019	FG Sport- u. Spielgerät getötet	0	0	0
Jahr 2018	FG Sport- u. Spielgerät getötet	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	FG Sport- u. Spielgerät getötet	0,0	0,0	0,0
Jahr 2019	Fußgänger schwer verletzt	99	85	14
Jahr 2019	Fußgänger schwer verletzt	84	68	16
Jahre 2014 - 2018 Ø	Fußgänger schwer verletzt	108,8	88,2	20,6
Jahr 2019	FG Sport- u. Spielgerät schwer verletzt	2	2	0
Jahr 2018	FG Sport- u. Spielgerät schwer verletzt	3	3	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	FG Sport- u. Spielgerät schwer verletzt	1,6	1,2	0,4
Jahr 2019	Fußgänger leicht verletzt	359	307	52
Jahr 2018	Fußgänger leicht verletzt	331	253	78
Jahre 2014 - 2018 Ø	Fußgänger leicht verletzt	344,8	278,6	66,2
Jahr 2019	FG Sport- u. Spielgerät leicht verletzt	6	6	0
Jahr 2018	FG Sport- u. Spielgerät leicht verletzt	14	10	4
Jahre 2014 - 2018 Ø	FG Sport- u. Spielgerät leicht verletzt	9,0	5,8	3,2
Verunglückte 2019 gesamt		470	403	67
Verunglückte 2018 gesamt		436	338	98
Verunglückte Jahre 2014 - 2018 Ø		468,4	377,6	90,8



VHZ - Verunglückte insgesamt								
	Jahr 2019	Jahr 2018	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2014 - 2018 Ø	VHZ Jahr 2019	Jahr 2018	VHZ Jahre 2014 - 2018 Ø
NRW	78.186	80.094	-1.908,0	-2,38	78.360,2	436,0	450,6	440,8
PP Essen	2.680	2.710	-30,0	-1,11	2.645,8	355,4	362,5	353,9
Essen	2.202	2.167	35,0	1,62	2.120,6	377,6	374,6	366,5
Mülheim	478	543	-65,0	-11,97	525,2	279,7	321,2	310,7

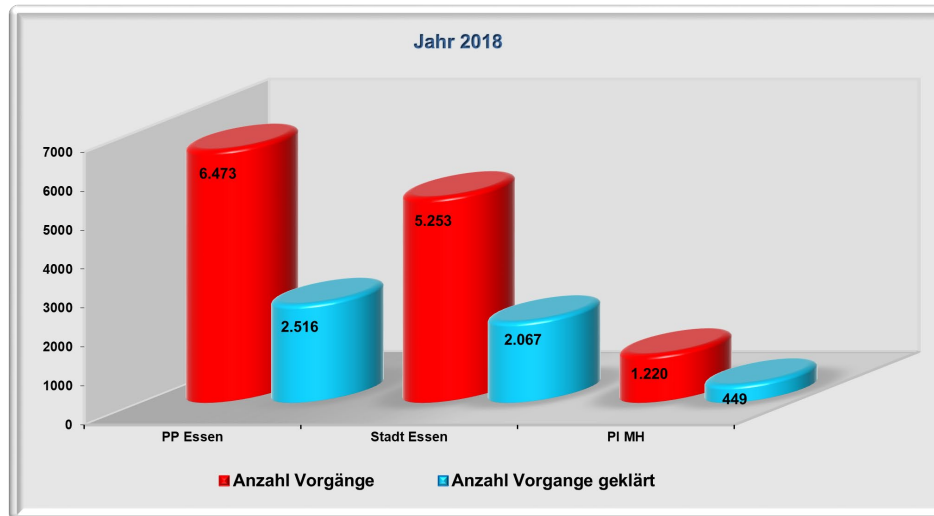
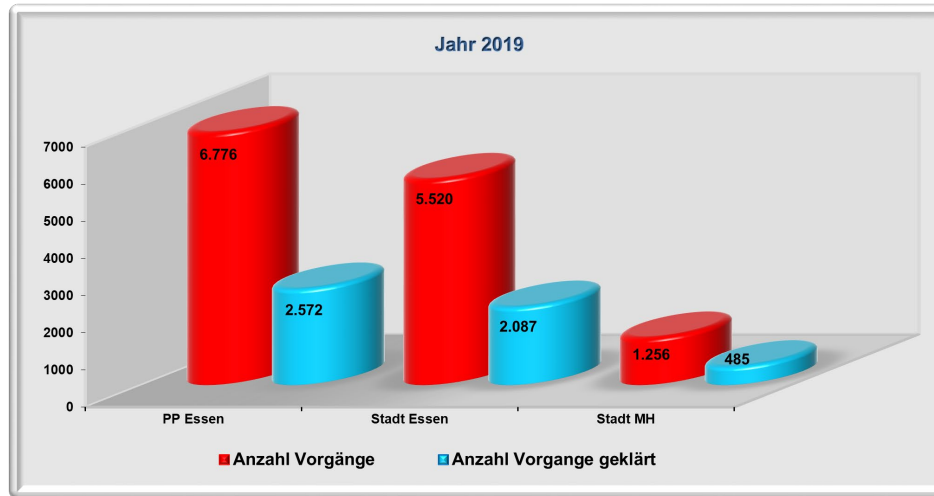
VHZ - Verunglückte Kinder								
	Jahr 2019	Jahr 2018	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2014 - 2018 Ø	VHZ Jahr 2019	Jahr 2018	VHZ Jahre 2014 - 2018 Ø
NRW	6.462	6.550	-88,0	-1,34	6.473,0	261,3	273,4	270,2
PP Essen	231	224	7,0	3,13	243,0	226,9	233,8	253,6
Essen	188	172	16,0	9,30	187,6	238,1	231,5	252,5
Mülheim	43	52	-9,0	-17,31	55,4	188,1	241,6	257,4

VHZ - Verunglückte Senioren								
	Jahr 2019	Jahr 2018	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2014 - 2018 Ø	VHZ Jahr 2019	Jahr 2018	VHZ Jahre 2014 - 2018 Ø
NRW	10.312	10.543	-231,0	-2,19	9.833,6	274,0	287,1	267,8
PP Essen	350	379	-29,0	-7,65	336,4	210,1	229,3	203,5
Essen	273	306	-33,0	-10,78	266,8	217,0	244,6	213,3
Mülheim	77	73	4,0	5,48	69,6	188,9	181,6	173,1

VHZ - Verunglückte Radfahrer insgesamt								
	Jahr 2019	Jahr 2018	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2014 - 2018 Ø	VHZ Jahr 2019	Jahr 2018	VHZ Jahre 2014 - 2018 Ø
NRW	18.256	18.852	-596,0	-3,16	16.743,6	101,8	106,1	94,2
PP Essen	508	489	19,0	3,89	387,4	67,4	65,4	51,8
Essen	399	374	25,0	6,68	290,4	68,4	64,6	50,2
Mülheim	109	115	-6,0	-5,22	97,0	63,8	68,0	57,4

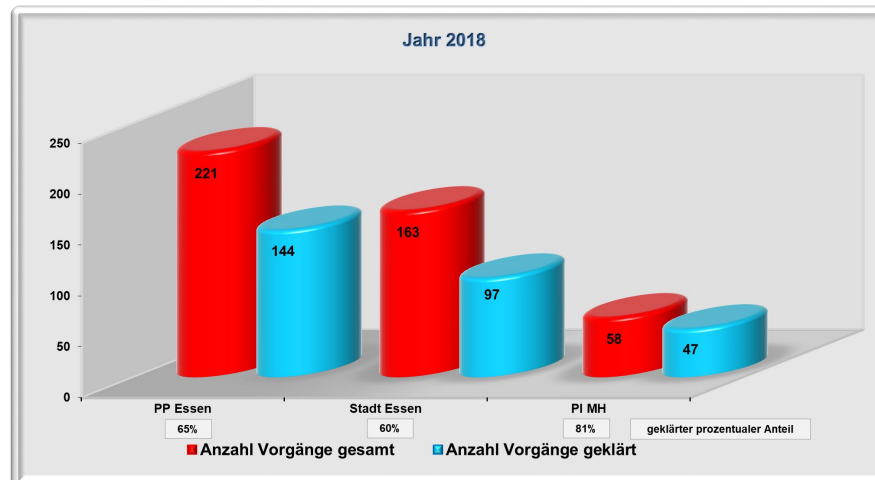
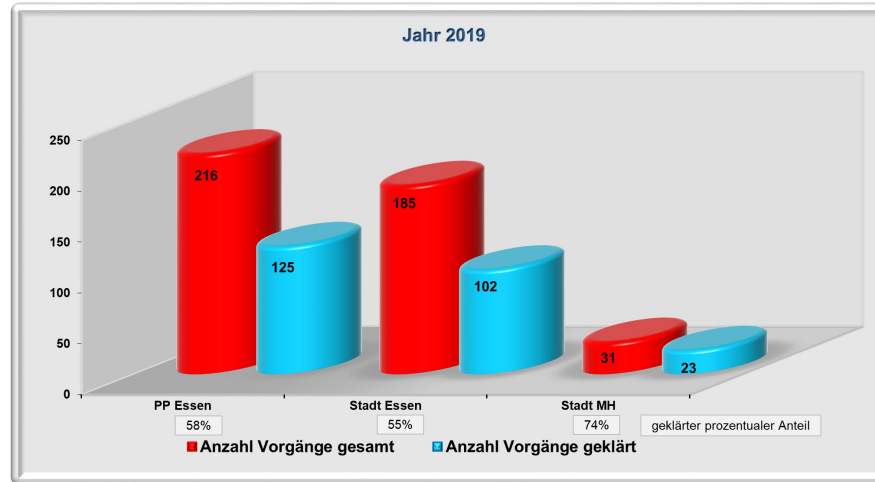
VHZ - Verunglückte Fußgänger insgesamt								
	Jahr 2019	Jahr 2018	Abweichung zum Vorjahr	Abweichung in Prozent	Jahre 2014 - 2018 Ø	VHZ Jahr 2019	Jahr 2018	VHZ Jahre 2014 - 2018 Ø
NRW	7.978	7.953	25,0	0,31	8.063,8	44,5	44,7	45,4
PP Essen	470	436	34,0	7,80	468,4	62,3	58,3	62,7
Essen	403	338	65,0	19,23	377,6	69,1	58,4	65,3
Mülheim	67	98	-31,0	-31,63	90,8	39,2	58,0	53,7

		PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2019	Anzahl	6.776	5.520	1.256
Jahr 2018	Anzahl	6.473	5.253	1.220
Jahre 2014 - 2018 Ø	Anzahl	6.301,0	5.114,6	1.186,4
Jahr 2019	geklärt	2.572	2.087	485
Jahr 2018	geklärt	2.516	2.067	449
Jahre 2014 - 2018 Ø	geklärt	2.593,0	2.114,4	478,6
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2019		38,0	37,8	38,6
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2018		38,9	39,3	36,8
Aufklärungsquote in Prozent für die Jahre 2014 - 2018 Ø		41,2	41,3	40,3





		PP Essen	Stadt Essen	Stadt MH
Jahr 2019	VUF Getötet / Anzahl Vorgänge	0	0	0
Jahr 2018	VUF Getötet / Anzahl Vorgänge	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	VUF Getötet / Anzahl Vorgänge	0,0	0,0	0,0
Jahr 2019	VUF Getötet / Anzahl Getötete	0	0	0
Jahr 2018	VUF Getötet / Anzahl Getötete	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	VUF Getötet / Anzahl Getötete	0,0	0,0	0,0
Jahr 2019	VUF geklärt Getötet	0	0	0
Jahr 2018	VUF geklärt Getötet	0	0	0
Jahre 2014 - 2018 Ø	VUF geklärt Getötet	0,0	0,0	0,0
Jahr 2019	VUF SV / Anzahl Vorgänge	19	17	2
Jahr 2018	VUF SV / Anzahl Vorgänge	22	14	8
Jahre 2014 - 2018 Ø	VUF SV / Anzahl Vorgänge	19,6	14,4	5,2
Jahr 2019	VUF SV / Anzahl SV	19	17	2
Jahr 2018	VUF SV / Anzahl SV	23	15	8
Jahre 2014 - 2018 Ø	VUF SV / Anzahl SV	20,0	14,8	5,2
Jahr 2019	VUF geklärt SV	10	8	2
Jahr 2018	VUF geklärt SV	15	11	4
Jahre 2014 - 2018 Ø	VUF geklärt SV	13,4	9,4	4,0
Jahr 2019	VUF LV / Anzahl Vorgänge	197	168	29
Jahr 2018	VUF LV / Anzahl Vorgänge	199	149	50
Jahre 2014 - 2018 Ø	VUF LV / Anzahl Vorgänge	210,0	168,0	42,0
Jahr 2019	VUF LV / Anzahl LV	214	184	30
Jahr 2018	VUF LV / Anzahl LV	229	170	59
Jahre 2014 - 2018 Ø	VUF LV / Anzahl LV	237,0	190,4	46,6
Jahr 2019	VUF geklärt LV	115	94	21
Jahr 2018	VUF geklärt LV	129	86	43
Jahre 2014 - 2018 Ø	VUF geklärt LV	145,4	112,2	33,2
Gesamtanzahl Flucht für das Jahr 2019		216	185	31
Gesamtanzahl Flucht für das Jahr 2018		221	163	58
Gesamtanzahl Flucht für die Jahre 2014 - 2018 Ø		229,6	182,4	47,2
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2019		57,9	55,1	74,2
Aufklärungsquote in Prozent für das Jahr 2018		65,2	59,5	81,0
Aufklärungsquote in Prozent für die Jahre 2014 - 2018 Ø		69,2	66,7	78,8



Maßnahmen - Geschwindigkeit

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
2019 - Geschwindigkeit	32.645	12.565	3.122	16.958
2018 - Geschwindigkeit	36.360	12.870	2.795	20.695
2014 - 2018 Ø - Geschwindigkeit	40.809	13.098	2.795	24.916
Abweichung 2019 zu 2018	-3.715	-305	327	-3.737

Anzahl Verkehrsunfälle mit Ursache Geschwindigkeit

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
2019 - Anzahl VU Geschwindigkeit	163	106	57
2018 - Anzahl VU Geschwindigkeit	172	134	38
2014 - 2018 Ø - Anzahl VU Geschwindigkeit	233	186	47
Abweichung 2019 zu 2018	-9	-28	19

Anzahl Verunglückte bei Ursache Geschwindigkeit

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
2019 - Anzahl Verunglückte	140	79	61
2018 - Anzahl Verunglückte	171	122	49
2014 - 2018 Ø - Anzahl Verunglückte	223	173	50
Abweichung 2019 zu 2018	-31	-43	12

Maßnahmen - Alkohol / andere berauschende Mittel

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
Jahr 2019 - Alkohol	535	408	110	17
Jahr 2018 - Alkohol	459	373	84	2
Jahre 2014 - 2018 Ø - Alkohol	525,0	369,0	126,2	29,8
Abweichung 2019 zu 2018	76	35	26	15
Jahr 2019 - andere berauschende Mittel	1.004	699	229	76
Jahr 2018 - andere berauschende Mittel	1.069	811	186	72
Jahre 2014 - 2018 Ø - andere berauschende Mittel	934,0	728,6	151,0	54,4
Abweichung 2019 zu 2018	-65	-112	43	4

Anzahl Verkehrsunfälle mit Ursache Alkohol/andere berauschende Mittel

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2019 - Alkohol	214	167	47
Jahr 2018 - Alkohol	209	169	40
Jahre 2014 - 2018 Ø - Alkohol	216,4	172,0	44,4
Abweichung 2019 zu 2018	5	-2	7
Jahr 2019 - andere berauschende Mittel	62	54	8
Jahr 2018 - andere berauschende Mittel	72	66	6
Jahre 2014 - 2018 Ø - andere berauschende Mittel	60,8	52,2	8,6
Abweichung 2019 zu 2018	-10	-12	2

Anzahl Verunglückte bei Ursache Alkohol/andere berauschende Mittel

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
Jahr 2019 - Alkohol	81	65	16
Jahr 2018 - Alkohol	77	63	14
Jahre 2014 - 2018 Ø - Alkohol	80,8	64,8	16,0
Abweichung	4	2	2
Jahr 2019 - andere berauschende Mittel	18	16	2
Jahr 2018 - andere berauschende Mittel	36	29	7
Jahre 2014 - 2018 Ø - andere berauschende Mittel	26,0	21,4	4,6
Abweichung	-18	-13	-5

Maßnahmen - elektronische Geräte

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
Jahr 2019 - elektronische Geräte Kfz	6.383	3.407	1.060	1.916
Jahr 2018 - elektronische Geräte Kfz	6.400	3.896	1.070	1.434
Jahre 2014 - 2018 Ø - elektronische Geräte Kfz	6.071,4	3.618,6	1.115,2	1.337,6
Abweichung Jahr 2019 zu Jahr 2018	-17	-489	-10	482
Jahr 2019 - elektronische Geräte Fahrrad	382	191	148	43
Jahr 2018 - elektronische Geräte Fahrrad	387	216	105	66
Jahre 2015 - 2018 Ø - elektronische Geräte Fahrrad	281,3	179,8	78,5	23,0
Abweichung Jahr 2019 zu Jahr 2018	-5	-25	43	-23
Jahr 2019 - elektronische Geräte gesamt	6.765	3.598	1.208	1.959
Jahr 2018 - elektronische Geräte gesamt	6.787	4.112	1.175	1.500
Jahre 2015 - 2018 Ø - elektronische Geräte gesamt	6.352,7	3.798,4	1.193,7	1.360,6
Abweichung Jahr 2019 zu Jahr 2018	-22	-514	33	459

Maßnahmen Hauptunfallursachen

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH	übergreifende OE
Maßnahmen für das Jahr 2019	40.779	17.836	4.596	18.347
Maßnahmen für das Jahr 2018	44.478	19.203	3.585	21.690
2014 - 2018 Ø	50.318,2	19.749,4	3.819,0	26.749,8
Abweichung 2019 zu 2018	-3.699	-1.367	1.011	-3.343

Verkehrsunfälle, Verunglückte Hauptunfallursachen

	PP Essen	Stadt E	Stadt MH
VU mit HUU (UB 01/02) 2019	2.902	2.423	479
VU mit HUU (UB 01/02) 2018	2.873	2.360	513
2014 - 2018 Ø	3.079,8	2.602,2	477,6
Abweichung 2019 zu 2018	29	63	-34
Verunglückte mit HUU 2019	1.725	1.398	327
Verunglückte mit HUU 2018	1.914	1.547	367
2014 - 2018 Ø	2.018,6	1.661,4	357,2
Abweichung 2019 zu 2018	-189	-149	-40

Besondere Aktionen für Zweiradfahrer und Fußgänger

Stadt Essen:

13.02.2019	Pedelectraining in der Jugendverkehrsschule Gruga
21.-24.02.19	Stand auf der Fahrrad - Messe Essen
27.03.2019	Azubi Gesundheitstag der Techniker Krankenkasse
07.04.2019	Der IM eröffnet die Krad Saison am Haus Scheppen mit Gottesdienst
29.04.2019	Aktion „150 cm Seitenabstand“ mit PP, Verkehrswacht, Stadt Essen
05.05.2019	Traditioneller Bikertag des PP Essen am Baldeneysee
09.05.2019	Beginn der Radfahrer- und Pedelec Kurse
03.06.2019	Landesweiter Aktionstag Fahrrad
16.06.2019	Pedelec Schnuppertraining
24.08.2019	Mobiler Fahrradparcours bei der Feier „110 Jahre Polizei“
31.08.-02.09.19	Mobile JVS im Rahmen der Blaulichtmeile
29.09.2019	Verkehrsmeldertag Radio Essen mit Rauschbrillenparcours
16.-22.09.19	Mobilitätswoche in den JVS
19.09.2019	Tag der älteren Generation am Kennedyplatz
09.10.2019	Geschwindigkeitsmessungen am Franz-Sales Haus
03.11.2019	E-Scooter Training der Fa. Lime auf Verkehrsübungsplatz mit VW
14.11.2019	Auftakt des Schülertrainings an U-Bahnen mit der Ruhrbahn
04.12.2019	Preisverleihung zum Verkehrsquiz der Essener Schulen mit der WDR Maus durch Verkehrswacht und PP

Mülheim a. d. Ruhr:

25.-29.03.19	Aktion „Elterntaxi“ gegen Falschparker Nordstraße mit BD
07.04.2019	Seniorenmesse im Forum Mülheim
02.05.2019	Aktion „Sicher zur Schule“ Grünstraße
30.05.2019	Fahrradfrühling / Volksradfahren auf der Schleuseninsel
15.06.2019	Aktionen zum Tag der Verkehrssicherheit in der Innenstadt
10.08.2019	Rollatorparcours beim Geburtstag des Forum
16.08.2019	Banneraktion VW MH in Saarn
19.09.2019	Rollatortag bei den Fliedner Werkstätten für behinderte Menschen
21.09.2019	Radsportfest Kinderleicht
09.12.2019	Übergabe der Broschüren „Digitale Radfahrausbildung“ VW MH

Landesverkehrsunfallpräventionsprojekt 2011 - 2019



Bei diesem Projekt werden die Jugendlichen ab dem 16. Lebensjahr ganz gezielt auf der **Gefühlsebene** angesprochen.

Nach den unterschiedlichsten Modulen der Verkehrsunfallprävention erfahren sie, welche Auswirkungen ein Fehlverhalten, z.B. Missachten der Geschwindigkeit, haben kann.

Dazu berichten Notfallseelsorger, Verletzte / Angehörige und die Bediensteten der Feuerwehr und Polizei medienunterstützt von Einsatzerlebnissen.

Im Dezember wurden alle Akteure vom Innenminister mit einer Medaille ausgezeichnet und geehrt.

Die Prävention beruht auf einem ganzheitlichen pädagogischen Gesamtkonzept, das alle Altersgruppen über das Jahr 2019 erfasst hat.

**Alles unter dem Motto:
... von Jung bis Alt ...**



Herausragende Veranstaltungen

Fahrrad 2019 in der Messe Essen +++ 2 fache Biker-Saison-Eröffnung am Baldeneysee +++ Präventionspuppenspiel +++ Rollator Training +++ Aktion „Ferienspatz“ +++ Aktion „Licht“ +++ regelmäßige Schulwegsicherungsaktionen +++ Fahrraderlebnistage in Essen und Mülheim +++ Pedelec Training mit den VW Essen und Mülheim +++ Stadtteilbezogene Großveranstaltungen für Senioren +++ Radfahrtraining für Flüchtlinge +++ Präventionsfahrradstreifen+

Opfer im Sinne des Verkehrsoferschutzes können alle verletzten und nicht verletzten Personen sein, die unmittelbar und mittelbar von dem Verkehrsunfall betroffen sind.



Durch den Verkehrsoferschutz wurden im Berichtszeitraum 503 Verkehrsunfälle, darunter mehrere mit tödlichem Ausgang, mit ca. 1000 Opfern bearbeitet. Einige Verkehrsunfälle ereigneten sich in den Nachbarstädten. Die Betreuung der Opfer erfolgte in den Krankenhäusern, in Privaträumen der Opfer oder telefonisch. Einige Betreuungen erfolgten mit dem Opferschutzhund „Peng“. Hier eine Präsentation der Opferschützer mit „Peng“ auf der Tiermesse am 10.11.2019.

Beim „Tag der Verkehrssicherheit“ mit der Verkehrswacht Essen und innogy gab es ein Schnuppertraining auf dem Pedelec.



Einführung der E-Scooter im Stadtgebiet



Durch den ersten Anbieter in Essen wurde mit dem Kooperationspartner Verkehrswacht Essen ein Training auf dem Verkehrsübungsplatz in Frillendorf abgehalten.

Einführung der E-Scooter im Stadtgebiet

94 Anzeigen im Jahr 2019

Davon:

- 69 Anzeigen im Bereich Alkohol und Drogen.
- 6 Anzeigen zu Verkehrsunfällen mit verletzten Personen eine davon schwer Verletzt.
- 19 Anzeigen im Bereich Fahren ohne Fahrerlaubnis und Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz.

Kategorie 1	Verkehrsunfälle mit Toten
Kategorie 2	Verkehrsunfälle mit schwer verletzten
Kategorie 3	Verkehrsunfälle mit leicht verletzten
Kategorie 4	Schwerwiegende Verkehrsunfälle mit Sachschaden
Kategorie 5	Sonstiger Sachschadensunfall ohne Einwirkung von Alkohol oder anderer berauschender Mittel.
Kategorie 6	Sonstiger Sachschadensunfall unter Einwirkung von Alkohol und / oder anderer berauschender Mittel.

schwerer Verkehrsunfall	Verkehrsunfälle der Kategorie 1 bis 3
Schwerwiegender Verkehrsunfall mit Sachschaden	<ul style="list-style-type: none"> • Es liegt eine Straftat (z.B. Alkohol- / Drogenmissbrauch, gefährlicher Eingriff in den Straßenverkehr etc.) im Zusammenhang mit der Teilnahme am Straßenverkehr vor und gleichzeitig ist ein Kraftfahrzeug aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit oder • eine Ordnungswidrigkeit (z.B. Rotlicht missachtet, Vorfahrtsverletzung etc.) mit Bußgeld gemäß Bußgeldkatalog und ein Kraftfahrzeug ist aufgrund eines Unfallschadens nicht mehr fahrbereit.
sonstiger Sachschadensunfall	<p>Alle sonstigen Sachschadensunfälle</p> <ul style="list-style-type: none"> • die im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden können (ohne Straftatbestand und ohne bußgeldbewährte Owi), unabhängig von der Fahrbereitschaft beteiligter Kfz • die nicht im Verwarnungsgeldverfahren abgeschlossen werden können (=mit bußgeldbewährter Owi oder unklarer Rechtslage) und alle beteiligten Kfz sind fahrbereit • mit Straftatbestand (aber: ohne Alkoholeinwirkung oder Wirkung anderer berauschender Mittel, sonst Kat 6 bzw. Kat 4) und alle beteiligten Kfz sind fahrbereit • mit Ordnungswidrigkeiten nach § 24c StVG Fahrzeugführer befindet sich in der Probezeit nach § 2a StVG und / oder hat das 21. Lebensjahr noch nicht vollendet und alle beteiligten Kfz sind fahrbereit (sonst Kat 6 bzw. Kat 4). <p>Unfälle der Kategorie 5 - mit Ausnahme der Verkehrsunfälle mit Flucht - werden in der polizeispezifischen Verkehrsunfalldatei nur zahlenmäßig erfasst.</p>

Verkehrsunfall (VU) Definition	Ein Verkehrsunfall ist jedes plötzliche und zumindest für einen Beteiligten ungewollte, mit dem öffentlichen Straßenverkehr und seinen typischen Gefahren ursächlich zusammenhängende Ereignis, bei dem Personen- oder Sachschaden entstanden ist.
Unfallbeteiligter	Unfallbeteiligter ist jeder, dessen Verhalten nach den Umständen zur Verursachung des Unfalls beigetragen haben kann.
Verkehrsunfall - Flucht (VU/F)	Ein Unfallbeteiligter, der sich nach einem Unfall im Straßenverkehr vom Unfallort entfernt, bevor er 1. zugunsten der anderen Unfallbeteiligten und der Geschädigten die Feststellung seiner Person, seines Fahrzeugs und der Art seiner Beteiligung durch seine Anwesenheit und durch die Angabe, daß er an dem Unfall beteiligt ist, ermöglicht hat oder 2. eine nach den Umständen angemessene Zeit gewartet hat, ohne daß jemand bereit war, die Feststellungen zu treffen, begeht eine VU-Flucht.
Verkehrsunfall - Flucht, Personenschaden (VU/FP)	Sind polizeilich bekannt gewordene Verkehrsunfälle, bei denen mindestens ein Beteiligter verunglückt ist und sich mindestens einer der Beteiligten unerlaubt vom Unfallort entfernt hat (strafrechtliche Bezeichnung: Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort - siehe VU/F).
Aufklärungsquote (AQ)	Ist der prozentuale Anteil der Fälle, bei denen der Täter polizeilich bekannt ist oder ermittelt werden konnte.
Verunglückte	Alle bei Unfällen im Straßenverkehr Verletzten oder Getöteten (auch Mitfahrer),.
Getötete (GT)	Unfallbeteiligte, die bei dem Unfall getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen verstarben.
schwer verletzte (SV)	Unfallbeteiligte, die bei einem Verkehrsunfall verletzt wurden und zur stationären Behandlung mindestens 24 Stunden in einem Krankenhaus verblieben sind. Die Schwere der Verletzung bleibt dabei außer Betracht.
leicht verletzte (LV)	Unfallbeteiligte, wenn sie mindestens einer ambulanten Behandlung bedürfen.
aktiv Verunglückter	Unfallbeteiligung als Fahrzeugführer/-in oder Fußgänger/-in.
passiv Verunglückter	Mitfahrer/-innen, auf und in Fahrzeugen.

Unfallhäufungsstellen (UHS)	Wann eine UHS vorliegt, ist im Erlass des IM NRW geregelt. Hiernach handelt es sich um eine Unfallhäufungsstelle, <ul style="list-style-type: none">• wenn in einem Zeitraum von längstens einem Kalenderjahr (1-Jahres-Unfalltypensteckkarte) oder• von längstens drei Kalenderjahren (3-Jahres-Unfalltypensteckkarte) die Richtwerte erreicht oder überschritten werden.
Beteiligter/Beteiligte	Jeder/jede, dessen/deren Verhalten nach den Umständen zum Unfall beigetragen haben kann oder der/die als Verkehrsteilnehmer/-in durch den Unfall einen Schaden erlitten hat.
Basis der statistischen Berechnung VHZ / UHZ	
Verunglücktenhäufigkeitszahl (VHZ)	Ist die Zahl der bekanntgewordenen Verunglückten, errechnet auf 100.000 Einwohner einer (jeweiligen) Altersgruppe. Sie drückt das Verletzungsrisiko aus. Des Weiteren wird differenziert nach leicht verletzten- und schwer verletztenhäufigkeitszahlen sowie nach Häufigkeitszahlen für getötete Personen.



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit